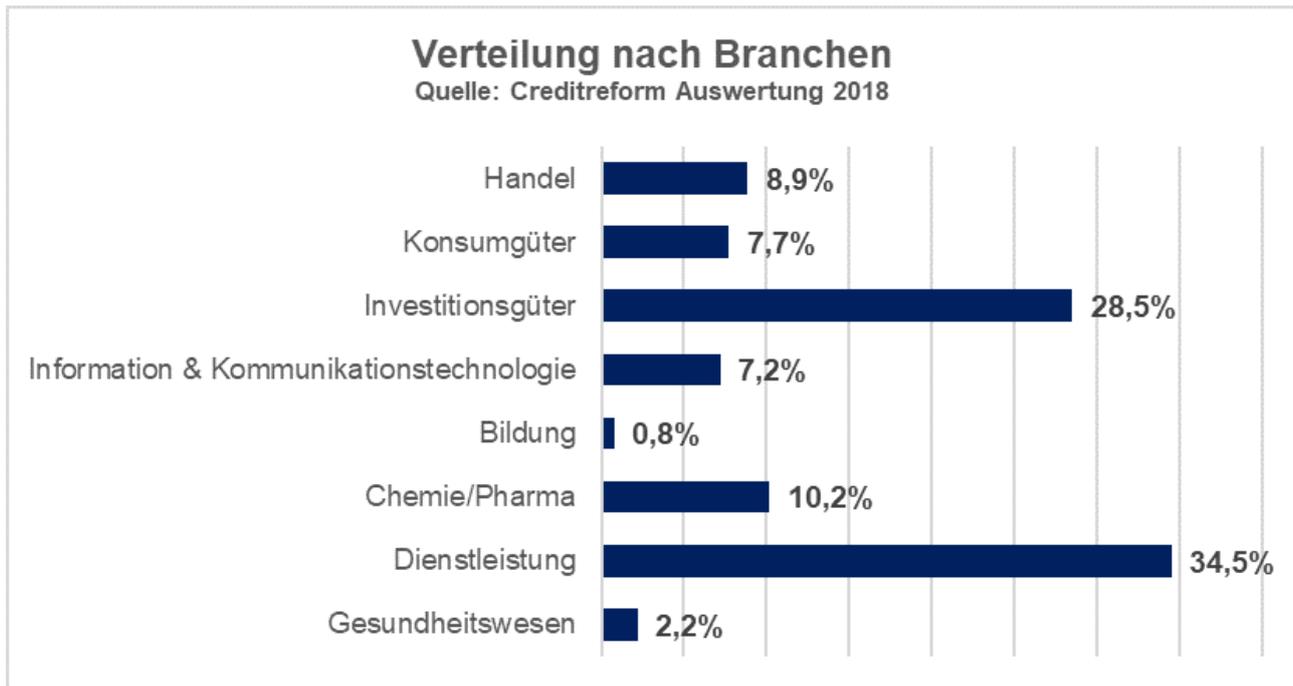


Beim Zinsdeckungsgrad wird die Streuung um den Median dann wieder deutlich breiter. Der Median liegt hier bei 22 % und das 3. Quantil beträgt nahezu das Dreifache. Auch diese Kennziffer wird von der Branche und dem jeweiligen Geschäftsmodell beeinflusst, kann demnach entsprechend stark schwanken. Beim Verschuldungsgrad⁸⁶ wird hingegen deutlich, dass die Unternehmen mit nur 2 % im Median einen sehr niedrigen Verschuldungsgrad aufweisen und auch das 3. Quantil erreicht nur einen Wert von 3 %. Diese Verschuldungsgrade wären alle grundsätzlich für eine Senior-Tranche geeignet.

Neben den dominierenden Branchen Dienstleistung und Investitionsgüter sind die anderen aufgeführten Branchen relative gleich verteilt, mit Ausnahmen der Branchen Bildung und Gesundheitswesen.



Die Grafik zeigt aber abweichende Resultate zur Umfrage des BAI. Denn in der Umfrage kam die Mehrheit der Unternehmen aus der Konsumgüterindustrie (43 %) und erst an zweiter Stelle folgte mit 29 % das verarbeitende Gewerbe, indem sich die Investitionsgüter wiederfinden lassen. Ebenso liegt der Anteil des Gesundheitswesens in der Umfrage mit 14 % deutlich höher als in der Auswertung der Creditreform. Hieraus lässt sich ableiten, dass für eine Kreditfinanzierung über einen Kreditfonds die Branche keine Rolle spielt und diese daher von Umfrage zu Umfrage bzw. Auswertung zu anderen Ergebnissen kommt.

Aufgrund des geringen Verschuldungsgrades der Unternehmen der Datenbankauswertung liegen auch die Ausfallwahrscheinlichkeiten extrem niedrig. Der Median der Auswertung liegt bei nur 0,002 % und selbst das 3. Quantil erreicht nur einen Wert von 0,004 %. Dies hängt selbstverständlich auch mit der hohen Eigenkapitalquote zusammen.

⁸⁶ Der Verschuldungsgrad ist der Quotient aus Fremdkapital zu Eigenkapital, nicht zu verwechseln mit der oben erwähnten Verschuldungshöhe, die in Vielfachen des EBITDA angegeben wird